Mutmaßliche Terrorverdächtige

Liebe Bild-Zeitung, Spiegel online, AFP, Welt online: Schon klar, dass die deutsche Sprache schwer ist. Aber wer, wenn nicht bezahlte Schreiberlinge, sollten sie beherrschen? Wenn es an der Logik fehlt, fällt es natürlich schwer, die Wörter so zu fügen, dass sich ein Sinn ergibt:

„Mutmaßliche Terrorverdächtige“ gibt es *nicht*. Wie das? Das kommt davon, wenn man Tuwörter, auch bekannt als „Verben“, vermeidet. Wir mutmaßen, dass jemand ein Terrorist ist. Oder wir verdächtigen jemanden, ein Terrorist zu sein. Aber beides?

Wir mutmaßen, dass jemand des Terrorismus vedächtigt wird? Nein? Tun wir gar nicht? Die Verdächtigen sind ganz sicher verdächtig? Dann schreibt es auch so.